

newsletter des VLW Rheinland-Pfalz

newsletter des VLW Rheinland-Pfalz
Ausgabe vom 3. November 2022



Aufruf zur Bildungsdemonstration am 4. November um 15:30 Uhr

Gemeinsam mit Eltern, Schülern und anderen Lehrerverbänden demonstriert der VLW am kommenden Freitag in Mainz für mehr finanzielle Mittel für Bildung in Rheinland-Pfalz

Die Demonstration startet um 15:30 Uhr vor dem Osteiner Hof und macht sich von dort aus auf den Weg zum Ernst-Ludwig-Platz. Auf dem Ernst-Ludwig-Platz wird gegen 16:00 Uhr im Rahmen einer Kundgebung die Petition für mehr finanzielle Mittel an die bildungspolitischen Sprecherinnen und Sprecher der Landtagsfraktionen übergeben.

Um unserer Forderung Nachdruck zu verleihen, bitten wir Sie, an der Demonstration teilzunehmen. Bitte informieren Sie auch Kolleginnen und Kollegen, Freunde und Bekannte. Je größer die Zahl der Teilnehmer, desto größer wird der Druck auf die Landesregierung.

In der Petition, für die bereits mehr als 13.300 Unterschriften gesammelt wurden, fordern wir zwei Milliarden Euro mehr für den rheinland-pfälzischen Bildungsetat. Konkret soll damit finanziert werden:

- 7000 Lehrkräfte mehr
- kleinere Lerngruppen
- multiprofessionelle Teams in den Schulen
- Förderung der mentalen Gesundheit der Schulgemeinschaft
- Stärkung der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern

Ziel ist es, dass unsere Schülerinnen und Schüler den für sich besten Schulabschluss erreichen.

Dem Bündnis gehören an:

- Regionalelternbeirat Trier,
- Arbeitsgemeinschaft des Schulelternbeirats,
- Landeschüler*innenvertretung Rheinland-Pfalz,
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft,
- Verband der Lehrerinnen und Lehrer an berufsbildenden Schulen,
- Verband der Lehrerinnen und Lehrer an Wirtschaftsschulen,
- Verband Reale Bildung Rheinland-Pfalz.

Weitere Infos unter www.schule-geht-besser.de.